

Wanderung und Rundreise in 10 Tagen

Dieses Paket bietet alle Höhepunkte Südgrönlands: eisgefüllte Fjorde, grüne Täler, Ruinen aus der Wikingerzeit, moderne Städte und charmierende Siedlungen. Du besuchst die Stadt Narsaq, die am Fuße eines Berges liegt, an einem mit Eisbergen gefüllten Sund. Du verbringst drei Nächte in Igaliku, in der am schönsten gelegenen Siedlung Südgrönlands, von wo aus tolle Tageswanderungen unternommen werden können. Und du erlebst die Gastfreundschaft einer Schafzüchterfamilie, wenn du 2 Tage auf einer Schafsfarm verbringst.

Detailliertes Tagesprogramm

Tag 1

Ankunft in Narsarsuaq. Information über die Rundreise und Bootsfahrt nach Narsaq, ca. 1 Stunde Fahrt. Übernachtung in Narsaq (2 Nächte).

Tag 2

Narsaq hat ca. 1.500 Einwohner und liegt am Fuße eines Berges an einem Sund, der fast immer gefüllt ist mit Eisbergen von zwei nahegelegenen Gletscherabbruchfronten. Am alten Kolonialhafen A-34 befindet sich das Museum mit einer umfangreichen Ausstellung über die Geschichte Narsaqs. Das Museum hat auch eine imponierende Sammlung von Steinen und Mineralien aus Südgrönland. Dort kann man den Halbedelstein Tugtupit bewundern, der im Kvanefjeld-Massiv gefunden werden kann.

Narsaq ist der perfekte Startpunkt für eine [Bootstour zum Inlandeis](#). Blue Ice bietet unter anderem eine Tour zum Zwillingsgletscher, wie ihn die Lokalbevölkerung nennt, an. Hier kann an Land gegangen und nach ca. 250 Metern zu Fuß, das Eis angefasst werden. Dieser Ausflug sollte im Voraus bestellt werden, denn er kann nur durchgeführt werden bei einem Minimum von 4 Teilnehmern.

In Narsaq gibt es viele gute Wandermöglichkeiten. Es führen einige Wege ins große Dyrnæs-Tal hinter Narsaq oder in der entgegengesetzten Richtung raus zum Narsaq Point (ca. 7-8 km). Und so kann natürlich auch einer der Hausberge bestiegen werden. Auf den kleineren mit Namen Tasiigaaq führt ein Pfad und von seinem Gipfel aus bietet sich eine sagenhafte Aussicht über die Fjorde, die vorgelagerten Inseln und das Inlandeis. Genauere Informationen können im Narsaq Tourismusbüro erhalten werden.

Tag 3

Bootsfahrt von Narsaq nach Itilleq. Itilleq ist nur eine Bootsanlegestelle, von der aus du 4 km auf dem "Königsweg" nach Igaliku wanderst. Der Weg hat den Namen erhalten, als im Jahre 1952 der dänische König Frederik IX Igaliku besuchte. Igaliku ist eines der schönst gelegenen Siedlungen Grönlands. Die kleinen Häuser liegen in einer geschützten, fruchtbaren Ebene am Ende eines türkisblauen Fjords, umringt von hohen, teilweise schneebedeckten Bergen.

3 Nächte im Landhotel in Igaliku.

Tag 4 und 5

Wo das heutige Igaliku liegt, hatten die Wikinger ihren Bischofssitz von ca. 1100 bis 1400. Damals wurde der Ort Gardar genannt. 1782 ließ sich der Norweger Anders Olsen mit seiner grönländischen Frau Tuperna dort nieder, begann mit der Rinderzucht und legte somit den Grundstein für das heutige Igaliku.

Igaliku ist Ausgangspunkt für viele schöne und abwechslungsreiche Wanderungen. Zum Beispiel die Tour nach Norden, entlang des Bachs zum See Nummer 90 und weiter auf das Bergplateau. Von dort aus hat man eine sagenhafte Aussicht auf die Mündung des Qooroq-Fjords, wo viele Eisberge an einer Moräne unter Wasser hängen bleiben und stranden, bis sie weit genug abgeschmolzen sind, um über die Moräne hinweg zu treiben. Am Ende des Fjords sieht man die mächtige Gletscherabbruchkante. Diese Wandertour ist auch interessant, weil man mit etwas Glück Bergkristalle oder den glänzenden Mondstein (Labradorit) finden kann. Hin und zurück sind es ca. 17 km. Eine andere beliebte Wanderstrecke ist die Wasserfalltour, die nach Süden geht und einer Abfolge von Wasserfällen bis zum Tunulliarfik-Fjord folgt, hin und zurück ca. 15 km. Diese Tour kann auch mit einem Aufstieg auf den Nuuluk (823 Meter), der ca. 10 km südlich von Igaliku liegt, kombiniert werden.

Tag 6

Bootsfahrt von Itilleq nach Sillisit. Sillisit liegt malerisch in der grünen Landschaft, im Hintergrund die Berge und im Fjord gegenüber ist die Mündung des Qooroq-Eisfjords zu sehen. Genieße die Gastfreundschaft dieser grönländischen Familie, die seit Generationen die Schafsfarm Sillisit betreibt. Übernachtung in Sillisit (2 Nächte). Es ist möglich auf der Schafsfarm zu Abend zu essen, dies ist jedoch nicht im Preis mit inbegriffen und sollte schon bei der Ankunft in Narsarsuaq bestellt werden.

Tag 7

Von Sillisit aus gibt es einige schöne Tageswanderungen. Eine sehr lohnenswerte Tour führt auf den Berg Naajat (590 m), der direkt südlich von Sillisit liegt und auf deren Spitze eine kleine Telekommunikationsstation steht. Von dort hat man eine wundervolle Aussicht. Es gibt keine markierte Route, aber manchmal führt ein Schafspfad in die richtige Richtung. Eine andere Möglichkeit ist eine Wanderung entlang der Schotterstraße zur Schafsfarm Kangerlua, die am eisgefüllten Sermilik-Fjord liegt. Bis dort hin sind es etwa 9 km. Aber einfach in Sillisit verweilen, um sich auszuruhen oder um mehr über den Alltag der Schafszüchter zu erfahren, ist natürlich auch eine Option.

Tag 8

Wanderung zur Siedlung Qassiarsuk, ca. 15 km auf Schotterstraßen. Die ersten 5 km sind leicht und folgen dem Fjord bis zur Schafsfarm Inneruulalik, dann führt der Weg steigend einige Kilometer landeinwärts, um dann wieder bergab zum Fjord und nach Qassiarsuk zu führen. Für den Weg sollten ungefähr 4 Stunden eingeplant werden. Wir können auch für den Transport von Sillisit nach Qassiarsuk mit Auto oder Boot sorgen (350 Kronen per Person). In Qassiarsuk kannst du das Freilichtmuseum Brattahlid besuchen. Der Eintritt ist nicht inklusive. Am späten Nachmittag bringen wir dich dann über den Fjord zurück nach Narsarsuaq.

Übernachtung in Narsarsuaq (2 Nächte).

Tag 9

Die Wanderung zum Inlandeis führt durch das Blumental, einen kleinen Bach entlang und über einen 300 Meter hohen Anstieg hinauf auf ein Bergplateau, von wo sich eine fantastische Aussicht über den gigantischen Eispanzer bietet. In ca. einer halben Stunde das Plateau hinab, gelangt man direkt zum Gletscher. Die Tour geht auf demselben Weg zurück nach Narsarsuaq.

Tag 10

Die Bootsfahrt durch den Qooroq-Eisfjord ist ein unvergessliches Erlebnis, denn wir fahren zwischen Eisberge aller Größen und Formen hindurch, bis wir einen guten Blick auf die Abbruchkante des Qooroq-

Gletschers haben. Dort stoppen wir den Bootsmotor und genießen die Stille, die nur vom knackenden Eis unterbrochen wird, während wir einen Drink mit Eis zu uns nehmen, welches Tausende von Jahren alt ist. Deine Reise nach Grönland kannst du mit einem Besuch im Blue Ice Café abschließen. Im selben Gebäude ist auch ein Museum untergebracht, das mit vielen Exponaten und Fotos die turbulente Geschichte des Flughafens und des Ortes beleuchtet.

Abreise von Narsarsuaq.

Bitte beachten, dass sich die Reihenfolge der Aktivitäten, aufgrund von begrenzten Übernachtungsmöglichkeiten, ändern kann!

Ankunft/Abreise 2020

Dienstag bis Donnerstag von Kopenhagen, Dänemark

Unterkunft

Übernachtung im Gästehäuser (Hotel und Schafsfarm mit Bad auf dem Gang) oder in Herberge (mit eigenem Schlafsack in 2- und 4-Bettzimmer).

Mahlzeiten

Frühstück ist nur im Paket, mit Übernachtung im Gästehäuser, inbegriffen. Die anderen Mahlzeiten können im Hotelrestaurant eingenommen und Lunchpakete können bestellt werden.

Schwierigkeitsgrad

Alle Wanderungen zwischen den einzelnen Unterkünften sind leicht und nicht zu lang und dein Gepäck wird mit Boot oder Auto transportiert. Für den 8. Tag von Sillisit nach Qassiarsuk (15 km) gibt es auch die Möglichkeit im Boot oder Auto mitzufahren (55 Euro / 400 Kronen per Person).

Preise

Gästehäuser mit Bad auf dem Gang (mit Frühstück)

Doppelzimmer: 1.088 Euro / 7.885 Kronen per Person

Einzelzimmer: 1.467 Euro / 10.635 Kronen per Person

Mit eigenem Schlafsack in 2- und 4-Bettzimmer (ohne Frühstück)

799 Euro / 5.795 Kronen per Person

25% Rabatt für Kinder (2 - 11 Jahre)

Im Preis mit inbegriffen sind

Alle Übernachtungen

Alle Bootsfahrten

Transport des Gepäcks von einem Hotel zum anderen

Bootsfahrt zum Qooroq-Eisfjord

Bitte beachten, dass der Flug nach Narsarsuaq auf eigene Kosten geht